

Inhalt

Vorwort

Telenovelas – ein melodramatisches Genre im Wandel	9
----------------------------------------------------	---

I

Telenovela, Streaming und die Transformation des Melodramas

Vom Ertrag eines kulturwissenschaftlichen Vergleichs: die Telenovela und ihr Remake

Das <i>post-realistic model</i> – die lateinamerikanische Telenovela am Ende des 20. Jahrhunderts	16
------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Resilienz im Kontext der Globalisierung und die Transformation der Telenovela in Zeiten des Streamings	21
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Die Telenovela als Medium der Transnationalisierung	26
-----------------------------------------------------	----

Das Melodrama	30
---------------	----

Die Telenovela im Kontext der Transformation des <i>Fern-Sehens</i>	36
---------------------------------------------------------------------	----

Die Telenovela und die melodramatische Staffel-Serie	41
------------------------------------------------------	----

Die Telenovela und die Transformation des kulturellen Raums	46
-------------------------------------------------------------	----

Literatur	48
-----------	----

II

***Refoundational Fiction* und die Transformation des Melodramas in Kolumbien 1994/2018**

Die kolumbianische Telenovela *Café con aroma de mujer* – Original und Remake – im Kontext der gesellschaftlichen Transition

<i>Café con aroma de mujer</i> und das Postulat der Entwicklung 1994/5	51
---------------------------------------------------------------------------	----

Der metafiktionale Einsatz des Aschenputtel-Motivs	56
Der melodramatische Liebesplot und die Ironie der metafiktionalen Reflexion	58
Die Kriminalgeschichte – Lager und Kampf	63
Der Weg nach oben als soziales Programm	68
Das Happyend und das Versprechen auf die Bewältigung der Krisen und eine glückliche Nation	74
Das Melodrama <i>Café con aroma de mujer</i> und der Strukturwandel der kolumbianischen Gesellschaft am Ende des 20. Jahrhunderts	75
Die Transformation der Identitätskonzepte und ihre Beziehung zu gesellschaftlichen Werten und Moralvorstellungen	77
Der Nachtrag zur Geschichte und die Hoffnung auf eine friedliche Zukunft	82
<i>Café con aroma de mujer: das Remake und das Original – ein Vergleich</i>	84
Die Verschiebung der Gewichte	84
Das Liebesmelodrama in neuer Gestalt	85
Die Rekonfiguration des Bruderzwists	87
Der soziale Aufstieg mit wenig Glamour und die transnationalen und feministischen Netzwerke	90
Was vom Aschenputtel-Motiv übrig bleibt: Klassismus und soziale Ungleichheit	92
Das Remake als Collage	96
<i>Café con aroma feminista – der feministische Diskurs und das Programm des Empowerments der Frauen</i>	109
Ein zusammenfassender Vergleich und die jeweils imaginierte Nation	112
Literatur	115

III

La India Catalina – die Helden einer Telenovela als historiografische Metafiktion

Frauen im Zentrum historiografischer Telenovelas in Kolumbien	117
Eine Telenovela mit historisch-metafiktionalem Charakter	123
Bezüge zu zeitgenössischen Debatten in <i>La Reina de Indias y el Conquistador</i>	126
Pedro de Heredia – Rekonfigurationen einer historischen Gestalt	129
<i>La India Catalina</i> und <i>Catalina, la Reina de Indias – La lengua:</i> Übersetzung, Verrat und Transkulturalität	134
Die historiografischen Intertexte und der postkoloniale Ansatz der Kritik der Konquista	141
Melodramatische Rekonfigurationen im Spiel mit Chroniken, Legenden und historischen Daten	150
Das Drama der Figur „in-between“	153
Der Auftritt der Reinas	159
Der zweite Teil der Telenovela – Rache und Vergebung im Liebesdreieck	165
Cartagena – der Gouverneur und eine ermächtigte Catalina	165
Wege zum Ziel, Gerechtigkeit zu erlangen	167
Gerechtigkeit in einem Umfeld des Bösen	170
Reinas im Dreieck von Liebe und Macht	174
Das vorläufige Ende und ein Urteil mit doppeltem Sinn	176
<i>La Reina de Indias</i> und ein in die Zukunft verschobenes Happyend	178
Anhang: Pedro de Heredia	181
Literatur	182